

# **Arbeitsgruppentreffen Projekt Hof Ritzerau am 10.02.2003**

## **Protokoll**

### **Anwesende:**

S. Gürlich, Prof. Dr. F. Taube, Prof. Dr. Vidal, Prof. Dr. U. Irmeler, PD Dr. J. Schrautzer, Dr. E.W. Reiche, Dr. R. Loges, Dr. A. Rinker, B. Koop, C. Winkler, F. Richter, L. Schröter, J. Dörner-Fernandez, O. Geweke, H. Neumann, U. Hoernes, K. Schlange

### **Tagesordnung:**

1. Beweidungskonzept
2. Bericht der Arbeitsgruppe GIS
3. Schwerpunkte der ornithologischen Untersuchungen 2003
4. Stand der Randstreifen-Einrichtung
5. Ausweisung NSG „Duvenseebachniederung und Hofsee“
6. Treffen mit Herrn Fielmann
7. Zwischenberichte
8. Verschiedenes

### **1. Beweidungskonzept**

PD Dr. J. Schrautzer stellte das Beweidungskonzept für Hof Ritzerau vor. Die Beweidung mit unterschiedlichen Rinderrassen in zwei räumlichen Systemen (Limousin auf dem Acker und Galloway o.ä. in der Niederung) wurde von allen Anwesenden begrüßt, zum einen wegen des sinnvollen Einbaus der Beweidung in das Fruchtfolgekonzept, zum anderen wegen der Entstehung unterschiedlich gestalteter Systeme in der Niederung durch Beweidung, evt. Mahd und nasse Teilbereiche mit freier Sukzession. B. Koop merkte an, daß im Falle einer Mahd auf Stiftungsflächen der Zeitpunkt nach ornithologischen Gesichtspunkten ausgewählt werden sollte. Das Teilkonzept für die Beweidung in der Fruchtfolge wird durch das Teilprojekt Pflanzenbau ausgearbeitet.

Das Beweidungskonzept soll nun Herrn Fielmann vorgelegt werden.

### **2. Bericht der Arbeitsgruppe GIS**

Dr. E.W. Reiche stellte bisherige Ergebnisse der Arbeitsgruppe vor. Zur Modellrechnung und Validierung der Ergebnisse ist nun eine Abstimmung mit dem existierenden Meßnetz und den gewonnenen Daten auf Hof Ritzerau und in dessen Umgebung notwendig.

Vor allem die Daten der Tensiometer- und Saugkerzenanlagen, der Bodenkartierung, der Abflußmessungen und der Hydrochemie werden für weitere Landschaftsanalysen benötigt. Die entsprechenden Teilprojekte stimmten der Weitergabe ihrer Daten zu diesem Zweck zu.

### **3. Schwerpunkte der ornithologischen Untersuchungen 2003**

Die Bestandsaufnahme 2002 liegt vor und kann bei B. Koop angefordert werden. Schwerpunkt der ornithologischen Untersuchungen 2003 werden vor allem die Ackervögel sein. Nach Anlage der Saumstrukturen sollen Nester lokalisiert und ihre Gefährdung

abgeschätzt werden, um gegebenenfalls Vorschläge zur Verbesserung der Strukturen zu machen.

Ein weiterer Aspekt ist die Nahrungsaufnahme außerhalb der Brutzeit. Dazu soll das Nahrungsangebot von Brachen und Stoppelfeldern untersucht werden.

Als drittes sollten Bestandsänderungen durch die geplante Beweidung mit Hilfe wiederholter Aufnahmen dokumentiert werden.

#### **4. Stand der Randstreifen-Einrichtung**

Die Einrichtung der Randstreifen erfolgt nach der Karte, die S. Gürlich beim letzten Projekttreffen im Dezember 2002 vorgelegt hat. Diskutiert wurde der Effekt der Breite von Saumstrukturen aus naturschutzfachlichen Aspekten. Prof. Vidal hat im Teilprojekt Phytopathologie eine Literaturstudie durchgeführt, die vor allem wegen mangelnder Stichprobenanzahl in unterschiedlichen Untersuchungen keine Aussagen zu Beziehungen zwischen Saumstrukturbreite und beispielsweise Artenvielfalt und Auftreten von Nützlingen erlaubt.

#### **5. Ausweisung NSG „Duvenseebachniederung und Hofsee“**

Die Verordnung zum NSG „Duvenseebachniederung und Hofsee“ wird vermutlich bald erlassen. Daher müssen in Zukunft alle Maßnahmen in diesem Gebiet, zu denen auch viele unseres Forschungsvorhabens zählen, genehmigt werden. S. Gürlich bittet daher um die Mitteilung aller in den nächsten 10 Jahren durchzuführenden Maßnahmen, um für diese eine Genehmigung zu erwirken. Dazu gibt es zwei Möglichkeiten: Entweder wird eine Ausnahmegenehmigung erteilt oder unsere Vorhaben in Ritzerau werden als Teil der Schutz- und Pflegemaßnahmen aufgenommen und sind damit nicht genehmigungspflichtig.

#### **6. Treffen mit Herrn Fielmann**

Das nächste Treffen mit Herrn Fielmann soll im April stattfinden. Vorgeschlagen wurde der 28.04.03. Themen sind Beweidungskonzept und Hydrologie sowie die Perspektive der weiteren Untersuchungen (v.a. Randstreifen). Ein vorbereitendes Treffen findet für die Arbeitsgruppe am 04.04.03 um 10 Uhr im Ökologie-Zentrum statt.

#### **7. Zwischenberichte**

Auf dem letzten Treffen im Dezember 2002 wurde die Erstellung von Zwischenberichten aus den Teilprojekten beschlossen. Diese sollen maximal 10 Text- und 6 Abbildungsseiten umfassen. Dr. Rinker erstellt ein Vorlagen-Dokument, das an alle per Email geschickt wird. Die Abgabe der Zwischenberichte soll zum nächsten Treffen am 04.04.03 (s.o.) erfolgen.

#### **8. Verschiedenes**

Es wird begrüßt, wenn wieder bei jedem Treffen ein Protokoll geführt und an alle gesendet würde. Per Rundmail sollte ca. eine Woche im voraus an die Termine der Arbeitsgruppentreffen erinnert werden.